

Kein Hallenfußball im Glaspalast

Hallengala und Mercedes-Benz JuniorCup auf 2022/23 verschoben / Corona-Risiko zu groß

Nach dem vergangenen Jahr müssen die Hallengala und der Mercedes-Benz JuniorCup für Dezember 2021 und Januar 2022 erneut abgesagt werden. „Leider“, sagen Ralf Brenner (VfL Sindelfingen) und Werner Klauss (GSV Maichingen) unisono. Aber nach vielen Gesprächsrunden haben die Verantwortlichen in Abstimmung mit der Mercedes-Benz AG, die für das U19 Turnier zuständig ist, aufgrund der Corona-Situation keine andere Lösung gesehen als eine abermalige Verschiebung. „Alles andere wäre unverantwortlich“, sagt Ralf Brenner vom VfL Sindelfingen.

Seit Wochen ist man in der Vorbereitung und die Hürden wurden aufgrund verschiedener Corona-Verordnungen immer höher. Aber selbst, wenn diese Hürden aufgrund des eingespielten Organisations-Teams hätten genommen werden können, bleibt das Restrisiko. „Spieler, Schiedsrichter, Zuschauer – alle kommen als unsere Gäste nach Sindelfingen und wir sind selbstverständlich verantwortlich für die Gesundheit unserer Gäste. Aber aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen können wir ihnen leider keinen optimalen Schutz bieten“, sagt Werner Klauss vom GSV Maichingen.

Die Sindelfinger Hallen-Fußball-Gala, die sich zum größten und bedeutendsten Hallenfußballturnier für Amateurmansschaften in Deutschland entwickelt hat, hätte vom 18.12. bis 16.1.22 zum 38. Male stattgefunden. Bereits jetzt hatten sich wieder mehr als 160 Mannschaften angemeldet, um sich unter „Bundesliga-Bedingungen“ zu messen. Das Hauptturnier mit 45 Teams war bereits voll besetzt. Von der Verschiebung sind auch die zweite Hallen-Gala der Frauen betroffen, die für den 2. Januar mit 25 Mannschaften vorgesehen war, der 26. Jugend-Städtecup, an dem 35 Mannschaften mitspielen wollten, und der 26. AH-Städte-Cup, der für den 19. Dezember vorgesehen war. „Uns ist diese Entscheidung wahrlich nicht leichtgefallen“, sagt Ralf Brenner vom VfL Sindelfingen, „aber sie war unumgänglich“.

Dies betrifft auch den Mercedes-Benz JuniorCup, bei dem aufgrund der Internationalität des Teilnehmerfeldes zusätzliche organisatorische Herausforderungen auftraten. Britta Seeger, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG, verantwortlich für Vertrieb, sagt: "Der Mercedes-Benz JuniorCup ist ein internationales Jugendfußballturnier mit großer Bedeutung für die Region Stuttgart und den Standort Sindelfingen. Die aktuelle Entwicklung der COVID-19 Zahlen lässt jedoch keine Alternative zu, als das Event erneut zu verschieben. Ich hoffe sehr, dass der Mercedes-Benz JuniorCup 2023 nach zwei Jahren Unterbrechung zurückkehren wird und wir im Glaspalast den Stars von morgen sowie unseren Auszubildenden wieder zujubeln können."

Auch die beiden Vereine setzen auf die Fortsetzung im Januar 2023. Gerd Klauss (GSV Maichingen): „Aber im Moment überwiegt die Enttäuschung über die Absage der 2022er Auflage.“